

Das 8. Punktspiel der Berliner Mannschafts-Meisterschaft der Damen findet am Sonntag, dem 02.04. 1989 um 9 Uhr statt.

Bitte 8.45 Uhr an folgenden Orten sein, an denen die 9 Chemie-Mannschaften spielen werden:

- Chemie 1, 2 und 4 Heimspiel im Schachzentrum Weißensee, Gölberstr. 16, Berlin 1120 nahe Antonplatz gegen Chemie Lichtenberg, Notation Berlin bzw. Turbine MKB Trespow
- Chemie 3 gegen SC am Hildebrandt I, im Flachbau nahe Gaststätte "Lichtenberger Krug" B-Mittelstr. 24, Berlin 1195 Str.bahn: 3,12,17,18,20 Bus: 30
- Chemie 5 und 7 Heimspiel in der 26. Oberschule Margaha, Ludwig-Kann-Str. 02, Berlin 1142 Nähe S-Bhf. Bruno-Leuschner-Str. gegen Anton-Seefkow bzw. Oberschulstraße
- Chemie 6 gegen MK Berlin V, in der Kitalstr. 16, Berlin 1196, Nähe S-Bhf. und U-Bhf. Lichtenberg Bus: 8,30,54
- Chemie 8 gegen Chemie Lichtenberg III, in dem Club "Passage" Volkredstr., Berlin 1196, 10 Minuten zu Fuß vom U-Bhf. Friedrichsfelde - Bus: 43, 53
- Chemie 9 bei Notation Kunst IV, im Schachzentrum am Arnimplatz, Seeloverstr. 08, Berlin 1071, nahe S- und U-Bhf. Schönhauser, Straßenbahn 20,46,49

Achtung ! ! ! Nachholspiel für die 2. Mannschaft ! ! !

am Freitag, dem 14. April 1989 bereits um 18.00 Uhr das Nachholspiel

Motor Berolina II - Chemie Berlin-Weißensee II

an folgendem Ort: Club der Nationalen Front, Eichardtstraße 09
Berlin 1071 zwischen den S-Bahnhöfen Schönhauser-
allee und Prenzlauer Allee

Bitte rechtzeitig am Ort sein ! ! !

Ausblick auf den 7. Punktspieltag:

Ein Spieltag mit vielen Vorentscheidungen ist vorüber. Die Kräfte gewinn sensationell hoch mit 7:1 und kann nun in Spitzenspiél gegen Lichtenberg alles klar machen. Die Zweite war spielfrei, aber der Beste Voffolger Fiedersdorf verlor. Die Dritte gewann gegen den Leistungsklassen deutlich überlegenen Gegner (4 mal LK !) sicher mit 4:3 und eroberte die Tabellenspitze. Die Vierte wahrte ihre aufsteige-Platz mit einem hohen Sieg. Die Fünfte gewann knapp, aber die Sechste war von allen guten Geistern verlassen und sah keinen Stich. Aufsteigeambitionen die ? Die Siebende machte es ihrem großen Bruder vor, während die Achte verlor. Mit Grausen spielen unsere Gegner gegen die Neunte - diesmal 7,5 & 0,5 für Chemie !

Die Mannschaftsergebnisse vom 7. Punktspieltag:

Chemie 1	.....	Dynamo Hohenschönhausen II	7	: 1
Chemie 2	.....	spielfrei - Nachholspiel am 14.04.89		
Chemie 3	.....	German Titov I	3	: 3
Chemie 4	.....	RAW Treptow III	6,5	: 1,5
Chemie 5	.....	WEK Berlin VI	3,5	: 4,5
Chemie 6	.....	Stahl Niedergörschhausen V	1	: 7
Chemie 7	.....	Rotation Kunst V	5	: 2
Chemie 8	.....	Dynamo Helmut Just II	1	: 77
Chemie 9	.....	Dynamo Helmut Just II	7,5	: 0,5
Gesamt			:	37,5 : 26,5

Tabellenstände nach der 7. Runde der SBL 1988/89

Bezirksklasse	1. Stadtklasse A	1. Stadtklasse B
1. Chemie I 40,0	1. Chemie II 32,0 (6)	1. Chemie VII 31,0 (6)
2. L'berg 34,5	2. Wildau 29,5 (6)	2. Margann 30,0 (6)
3. WEK I 32,5	3. Stahl 29,5 (7)	3. Ruderplatz 26,5 (6)
4. Rotation 28,5	4. P'dorf 29,5 (7)	4. Titov 25,0 (6)
5. Kunst 28,5	5. N'hagen 25,0 (6)	5. SG W'nes 24,0 (6)
6. Stahl 28,5	6. WEK 29,0 (7)	6. Olympia 23,0 (6)
7. Berolina 28,0	7. Rotation 24,0 (6)	7. Dyn. W'nes 22,0 (7)
8. Dynamo 24,0	8. EKB 22,5 (7)	8. EAB 47 22,5 (7)
9. O'weide 23,0	9. Bokturn 21,5 (6)	9. BaKO 19,0 (6)
10. WEK II 22,5	10. Berolina 19,5 (6)	10. Humboldt 00,0 (0)

2. Stadtklasse A	3. Stadtklasse A	3. Stadtklasse B
1. Dynamo 40,5	1. Chemie IX 42,0 (7)	1. Empor HO 39,5
2. Saafkow 34,5	2. Bauakademie 40,0 (6)	2. O'weide 35,0
3. Chemie IV 32,0	3. Berolina 33,0 (8)	3. Ruderplatz 32,0
4. L'berg 32,0	4. H. Just 28,0 (7)	4. Stahl 32,0
5. Obereprea 28,5	5. Kunst 24,0 (6)	5. WEK 31,5
6. EKB 27,5	6. BtB 22,5 (6)	6. Chemie VI 31,0
7. AdW 26,0	7. Saafkow 22,5 (6)	7. 252 Lbg. 27,0
8. B-weg 25,5	8. Dynamo 19,0 (6)	8. Chemie VII 25,0
9. Rotation 17,0	9. WEK Chemie V 16,5 (6)	9. Olympia 24,0
10. RAW 16,5	10. WEK 15,5 (6)	10. BaKO 23,0
	11. WARVA 9,0 (9)	11. Kunst 18,5
		12. Außenhandel 14,5

3. Stadtklasse C

1. WARVA 39,5 (6)
2. Just 39,0 (6)
3. Empor HO 38,5 (6)
4. Chemie Lbg. 32,5 (7)
5. AdW 23,0 (5)
6. Wildau 20,0 (6)
7. BVK 19,5 (6)
8. Fredersdorf 16,0 (6)
9. Chemie VIII 16,0 (5)
10. O'weide 15,5 (7)
11. Neuchagen 10,5 (7)

DDR-Liga-Jugend - weiblich -

1. Post Dresden 22,5
2. Motor-Leipzig-Lindenau 20,5
3. Motor Weimar 15,5
4. PH Halle Neustadt 13,5
5. Lok Karl-Marx-Stadt 13,0
6. Wissenschaft Uni Halle 11,5
7. Chemie Berlin-Wilchesse 11,5

In der Frauenregionalliga noch kein neuer Tabellenstand.

Rankliste nach dem 7. Punktspieltag (ohne Pokalviertelfinals) :

1. Altmann	2323	34. Fraybyla	1473	68. Schmidt	1095
2. Zaruba	2237	35. Müller G.	1454	69. Schollen- berger	1082
3. Claußen	2190	36. Lehmann	1425	70. Ernst	1070
4. Schliebener	2176	37. Göbel	1401	71. Köhler	1070
5. Wiedersich	2102	38. Großmann	1401	72. Schacht	1062
6. Witte	1979	39. Fleischner	1394	73. Walter	1062
7. Hock	1965	40. Pilger	1387	74. Blankenstein	1052
8. Kunow	1940	41. Jahnke	1385	75. Ludwig H.	1044
9. Dintschew	1927	42. Tans	1375	76. Schmar	1044
10. Philipp	1889	43. Ritter	1360	77. Potenberg	1031
11. Krmig	1884	44. Voigt	1344	78. Heiden	1011
12. Grünberg	1884	45. Böhm	1332	79. Müller S.	1009
13. Günther	1880	46. Nempel	1295	80. Schollenberg	1008
14. Hock	1774	47. Köllner	1295	81. Köppen I.	1000
15. Eschenfeld	1770	48. Regis	1295	82. Wedegast	1000
16. Schatschn.	1762	49. Rudolph	1295	83. Nowak	989
17. Atze	1746	50. Ludwig Th.	1278	84. Krug	981
18. Benach	1738	51. Thieleich	1262	85. Zepow	967
19. Menning	1733	52. Bethke	1257	86. Beck	935
20. Beyer	1730	53. Friedel	1253	87. Kühne S.	935
21. Friedersdorff	1699	54. Valtink I.	1228	88. Valtink M.	935
22. Heilmann	1685	55. Rehfeldt	1225	89. Waldack	921
23. Fröschild	1687	56. Kühne M.	1223	90. Peters	895
24. Böttcher	1644	57. Eichhorn M.	1212	91. Gross	893
25. Marotake	1626	58. Hartmann	1212	92. Bwert	879
26. Becker	1618	59. Breier	1191	93. Günther H.	879
27. Steinberg	1612	60. Schlieker	1173	94. Babilis	770
28. Friedländer	1611	61. Lamprecht	1167	95. Litshka	770
29. Zahn	1594	62. Schwaß	1165	96. Neumann	770
30. Bandsser	1569	63. Matschey	1152	97. Schulze	770
31. Wendt	1547	64. Späser	1145	98. Soldan	770
32. Kaiser	1526	65. Goldmann	1137	99. Walter	770
33. Lwiwcki	1504	66. Ludwig S.	1127		
		67. Eichhorn U.	1105		

Böhme-Computer.

Die 7. Blitzrunde sah Ronald Zaruba knapp mit 13 aus 15 vorn, vor unserem Gast ~~FRANZISKA KUBSKA~~ Tschawdar Kostow 12,5 und M. Grünberg 12,0, so daß sich folgender Gesamtstand bei maximal 5 Wertungen ergibt

1. Wiedersich	170 (5)	13. Steinberg	73 (5)	25. Böttcher	26 (1)
2. Zaruba	156 (5)	14. Wendt	68 (5)	26. Ranainger	22 (1)
3. Dintschew	139 (5)	15. Beyer	67 (4)	27. Becker	22 (1)
4. Schliebener	131 (5)	16. Marotake	60 (3)	28. Witte	19 (1)
5. Friedersdorff	112 (5)	17. Krug	57 (4)	29. Schatschn.	16 (1)
6. Grünberg	108 (5)	18. Böhm	55 (4)	30. Lamprecht	11 (1)
7. Hock	105 (5)	19. Heilmann	49 (3)	31. Aswad	11 (1)
8. Claußen	91 (3)	20. Krmig	38 (2)	32. Atze	10 (1)
9. Zahn	90 (5)	21. Großmann	37 (2)	33. Deicke	9 (1)
10. Henning	88 (5)	22. Jahnke	31 (2)	34. Heilig(Jo)	5 (1)
11. Fröschild	83 (5)	23. Schacht	31 (3)		
12. Günther	81 (5)	24. Kostow	30 (1)		

() = Wertungen

15 Jahre - Dr. Martina Mann
 Vereinsjubiläen : 10 Jahre - Uwe Claußen, Jon Friedländer
 5 Jahre - Sportfreunde Atze, Beyer, Eschenfeld, Göbe
 0 Jahre - Tschawdar Kostow

Unter Wert geschlagen und erzielten dennoch ein achtbares Ergebnis, unsere Gummi-Giganten der Ersten! Im Viertelfinale der Bezirkspokales unterlag Chemie 1 der Oberligamannschaft von Empor HO Berlin mit 2 : 6. Zahlreiche Zuschauer waren Augenzeuge wie David dem Goliath mächtig zu schaffen macht, ein 4 : 4 war sogar möglich!

Die Brettbesetzung:

Chemie Weissensee			Empor HO Berlin			
LK	NWZ	Name	Ergebnis	Name	NWZ	LK
1	2050	Clausen	0 : 1	Becke	2345	MA
MA	2185	Albrann	0,5 : 0,5	Kispiński	2230	MA
1	-----	Hock	0,5 : 0,5	Höckendorf H.	2260	M
2	-----	Philipp	0 : 1	Kieschützky	2305	M
1	2120	Wiedersich	0 : 1	Steinhagen	2225	MA
1	2025	Zaruba	0 : 1	Dr. Jels	2195	MA
1	2015	Schliebener	0 : 1	Thinius	-----	1
2	-----	Witte	1 : 0	Kubasi	2055	1

Jörg Hock sollte immer im Anzug spielen - da werden selbst Meister blaß. Auf ein Neuzug im nächsten Jahr!

Geburtstage im März - Herzlichen Glückwunsch!

Krug (38), Hock, Tann, Wendt (27), Dintschew (20), Ewert, Livicki, Walter (15), Siemund (11), Schwab (10), Ševak (9)

Ab sofort Beitragekassierung im BSG-Beim jeden Freitag möglich - bitte bei Stefan Heilmann melden (nur Erwachsenenbereich)!

Sektionsmeisterschaft
4-Gruppe Zwischenstand

Sektionsmeisterschaft		B-Gruppen		
1. Clausen	5,5 (7)	1. Finklerdorff	5,5 (6)	
2. Zaruba	5,0 (5)	2. Hennig	5,0 (7)	
3. Dintschew	5,0 (7)	3. Hennig	4,5 (7)	
4. Schliebener	2,0 (4)	4. Becker	3,5 (6)	
5. Hock	1,5 (5)	5. Böhme	2,5 (6)	
6. Bayer	1,5 (5)	6. Krug	2,5 (6)	
7. Pröschold	1,0 (4)	7. Zahn	2,0 (5)	
8. Hock	0,0 (4)	8. Wendt	1,0 (4)	
		9. Schacht	0,5 (5)	
			1. Zanderer	4,5 (7)
			2. Böttcher	4,5 (7)
			3. Steinberg	4,0 (5)
			4. Krzybyla	3,0 (4)
			5. Günther	2,5 (4)
			6. Heilmann	2,5 (5)
			7. Pilger	1,0 (4)
			8. Friedländer	0,5 (5)
			9. Sipeer	0,0 (6)

Nur bei den größten Sündenböcken wurde von der Notwendigkeit der künstlichen Wertung von Partien Gebrauch gemacht (Sipper, Friedländer nur 1 bzw. 2 1 Partien). Bei allen anderen Sportfreunden wird vorläufig Gnade vor Recht ergehen.

Das Hankers Schwert wird wieder aufzug Mai kreiseln und zwar für die Sportfreunde, die bis dahin noch keine 7 (sieben) Partien gespielt haben.

Ein "Krug" geht solange zum Wasser bis er bricht - so sagt der Volksmund. Die Ausnahme bestätigt die Regel - jedenfalls unser Sportfreund Jürgen Krug ist aus anderem Material.

Mit riesigen Engagement kämpfte er und kämpft für die Popularisierung unserer Sektion im Jubiläumsjahr in besonderen und für die Entwicklung des Massensportes im allgemeinen.

Das Ergebnis: Einmalige Chemie-Briefumschläge, Briefkopfbögen und Kartenkalender - Kostprobe beiliegend!

EIN HERZLICHES DANKSCHÖN VON ALLEN GUMMI-GIGANTEN W. WEITER SO !!!

Berichte aus dem Nachwuchsbereich

Berliner Meister wurde die Mannschaft der Bezirksliga-Jugend männlich und tat es ihren weibliche Kolleginnen gleich. Souveräner Vorsprung berechtigt zu Hoffnungen für die EDR-Liga-Aufstiegsrunde. Chemie 3 steigt in die Jugendbezirksliga auf. Allen heralichen Glückwunsch!

Abschluss Jugendbezirksliga

1. Chemie Weissensee I	30,5
2. Stahl II	21,0
3. PASCH Marsahn	19,0
4. BWF Marsahn	17,0
5. Chemie Weissensee II	15,0
6. HARVA Berlin	13,0
7. Rotation Berlin III	10,5

Aufstiegsrunde zur Bezirksliga der Bezirksklassen-Besten - Endstand -

1. Chemie Weissensee III	12,0
2. BmpF HO Berlin	10,5
3. Chemie Weissensee IV	9,0
4. Chemie Köpenick	4,5

Platz 1 und 2 Aufstieg

Zwei Chemie-Mannschaften hatten sich unter 20 Mannschaften für die 6-ser Runde qualifiziert und spielten aber dort keine Rolle:

Endstand Berliner-Mannschafts-Meisterschaft Altersklasse 13/14 männlich

1. Rotation Berlin	4. Chemie Weissensee I
2. Stahl Niederachsbhausen	5. PASCH Marsahn
3. Rotation Kunst	6. Chemie Weissensee II

Dennoch hat sich Chemie I für den DDR-Pionierpokal qualifiziert.

Chemie dominierte bei den Berliner Einzelmeisterschaften im weiblichen Bereich - positive und negative Überraschungen bei den Jungen:

AK 7/8 weiblich

1. Maxi Mühle	Chemie Weissensee	7,0	13. Tatjana Schultz
2. Nicole Werdel	HARVA Berlin	5,5	14. Susanne Mischenborn
3. Estrin Schüler	Chemie Weissensee	5,5	16. Sabrina Schunder
4. Marlen Heide	ADW Berlin	4,5	20. Anja Casneu
5. Anke Scheinhardt	Chemie Weissensee	4,0	alle Chemie Weissensee
6. Marion Zenthöfer	ADW Berlin	4,0	

Damit Gold und Bronze für Chemie und DDR-Qualifikation für Maxi Mühle!

AK 9/10 weiblich

1. Ulrike Eichhorn	Chemie	7,0	12. Anita Krauß
2. Katharina Schulmeister	HARVA	6,0	10. Ariene Wagner
3. Katja Hauber	Chemie	5,0	9. Anita Geflitter
4. Mandy Siebelt	HARVA	5,0	alle Chemie Weissensee
5. Katja Meier	Chemie	5,0	23. Sabine Viol
6. Katrin Duffke	Kunst	4,0	

Auch hier GOLD und BRONZE für Chemie sowie DDR-Qualifikation!

AK 11/12 weiblich

1. Doris Gieseler	ADW Berlin	6,0	7½ Soldan	16. Schübler
2. Cornelia Müller	Chemie Weissensee	5,5	8. Neumann	Nancy
3. Claudia Ballschuh	ADW Berlin	5,0	9. Klone	17. Lischke
4. Ivonne Kornath	WBK Berlin	5,0	11. Viol	alle Chemie
5. Katharina Weigert	Chemie Weissensee	4,5	12. Waldeck	Weissensee
6. Arne Fenske	Rotation Berlin	4,5	14. Eblner	

Silber, verbunden mit der Qualifikation für die DDR-Endrunde!

AK 13/14 weiblich

Anett Kaiser gewann souverän der Berliner-Meistertitel und wird uns bei der DDR-Meisterschaftsentscheidung vertreten!

1. Anett Kaiser	Chemie Weißensee	9,0	Auch unseren beiden
2. Conny Fritsch	AdW Berlin	7,5	anderen Mädels
3. Martina Eichhorn	Chemie Weißensee	6,5	gut platziert.
4. Silke Matschew	Chemie Weißensee	5,5	
5. Carola Krech	PASCH Warschau	4,5	
6. Melanie Vogel	Dynamo Hohenschönhausen	4,5	

AK 15/16 weiblich

1. Christiane Fuchs	BVK	4,5
2. Heike Wolf	BVK	4,0
3. Bettina Bensch	Chemie	3,5
4. Janett Wordel	AdW	3,0
5. Katrin Gaßner	AdW	3,0
6. Bianca Litwicki	Chemie	3,0
7. Urdine Lehmann	Chemie	2,0
8. Berit Lippert	Chemie	1,0

AK 17/18 weiblich ohne Chemie

1. Sonnenburg	WPK	4,5
2. Sauer	BVK	4,0
3. Köthe	WPK	3,0
4. Escher	Lok	2,0
5. Mittelstädt	BVK	1,0
6. Brandes	BVK	0,5

Leider liegen vom männlichen Bereich bei weitem nicht so ausführliche Informationen vor - vielleicht später nebst Berlin-Medaillenspiegel.

AK 7/8 männlich

9/10 männlich

11/12 männlich

2. Fitz	keine Endrundenteilnahme
4. Budjmann	

1. Thomas Ludwig
5. Norman Thiesch
11. Kühns, Marco

AK 13/14 männlich

keine Teilnahme, da Ronny Göbel in der Endrunde nicht antrat!

AK 15/16 männlich

Sportfreunde Fleischer, Friedersdorff, Eschi
keine Vorderplatzierung

AK 17/18 männlich

2. Schliebner
3. Steinberg
Becker hinterer Pl.

Herausragend und überraschend der Berliner Meistertitel für Thomas Ludwig, gute Platzierungen der Sportfreunde Fitz, Schliebner - SILBER und Steinberg - BRONZE

Damit werden uns folgende Mannschaften und Einzelspieler bei den DDR-Meisterschaften vertreten:

AK 7/10 männlich in Wismar

Fl Wismar
Rathenow
Chemie I
Fortschritt Neustadt

AK 11/14 weiblich in Berlin

Chemie Weißensee I
Grevesmühlen
Chemie Schwarzhöhe
Rotation Schwedt

Einzelstarter:

Marzi Mühle als Berliner Meister 7/8
Katja Hauber vorberechtigt 7/8
Katrin Schüler als 3. der BM (eingereicht)
Heiko Walter vorberechtigt 7/8
Ulrike Eichhorn als Berliner Meister 9/10
Nancy Schüller vorberechtigt 9/10
Cornelia Müller als Berliner Vizemeister 11/12

AK 7/10 weiblich in Frankfurt

Halbleiterwerk Frankfurt/0
Niesky
Chemie I
Einheit Halle Neustadt IX
Aufstiegsrunde zur DDR-Liga
Jugend - männlich Chemie I
Jugend - weiblich Chemie I
Chemie II

Andreas Breier vorbestimmt als DDA-Vizemeister 9/10 in der AK 11/12
Thomas Ludwig als Berliner Meister 11/12
Anett Kaiser als Berliner Meister 13/14

Allen viel Erfolg ! ! !

Im DDA-Pionier- und FDJ-Pokal werden uns vertreten:

AK 7/10 männlich	Chemie II, III, IV
AK 7/10 weiblich	Chemie II
AK 11/12 männlich	Chemie I, II
AK 11/12 weiblich	Chemie I, II
AK 13/14 männlich	Chemie I
AK 15/16 männlich	Chemie I
AK 15/16 weiblich	Chemie II
AK 17/18 männlich	Chemie I

Damit werden 18 1 Mannschaften und 10 Einzelspieler die Chemie-Farben bei den DDR-Wettbewerben 1989 vertreten, sowie wie noch nie ! Allen Sportfreunden, Übungsleitern, Betreuern usw. maximale Kräfte.

Andreas Breier wurde von der DDA-Nachwuchskommission für einen Ländervergleich DDR-VR Polen in Polen in die Nationalmannschaft der DDR nominiert.

Achtung Beitragskassierung im Nachwuchsbereich !!!!!!!!!!!!!

Dienstag, dem 28.03. 1989 im Jugendclub Marxstr. 17.00 bis 18.00 Uhr
und

Donnerstag, dem 30.03. 1989 im Jugendclub Hauptstraße 43 ebenfalls
von 17.00 bis 18.00 Uhr

In nächsten Informationsblatt folgt eine Vorschau auf die
Aktivitäten zum

II. Minit-Meisterturnier
der BSG Chemie Berlin-Weißensee
Sektion Schach aus Anlaß des
25-jährigen Bestehens.